



EDITORIAL

*Liebe Einwohnerinnen
Liebe Einwohner*

Am 13. August 2012 hat für viele grosse und kleine Kinder ein neuer Lebensabschnitt begonnen, sei es im Kindergarten, in der Primarschule, in der Oberstufe oder in der Lehre. Die Gefühle bei so einem Neubeginn sind vielfältig, sie liegen irgendwo zwischen Aufregung, Neugierde, Spannung, aber sicher ist immer auch ein etwas mulmiges Gefühl dabei. Auch für die Eltern sind diese Neuanfänge spannend und oft begleitet von etwas Wehmut.

Denn mit jedem neuen Abschnitt, den unsere Kinder machen, machen sie einen Schritt in ein eigenständiges Leben. Die Voraussetzungen, dass sie dieses Leben meistern können, können wir ihnen mitgeben, meistern müssen sie es aber selber. Unsere Gemeinschaft in der Familie und im Dorf wird sie aber dabei unterstützen. In diesem Sinne wünsche ich allen grossen und kleinen Kindern unseres Dorfes alles Gute auf ihrem Lebensweg!

*Esther Altermatt,
Gemeindepräsidentin*

Grossbaustelle bis Mitte September



Vom 13. August bis 14. September 2012 werden im Ringweg neue Leitungen verlegt.

Während dieser Zeit wird der Verkehr auf der Hauptstrasse mit einer Verkehrsampel geregelt und die Postautostation vor dem Volg wird 100 m in Richtung Liestal verlegt.



Vielen Dank liebe Feuerwehrleute

von **Sandro Servadei**

Am letzten Wochenende im Juli wurde unsere Region wie auch andere Teile der Schweiz von schweren Regenfällen heimgesucht. Der bereits gesättigte Boden konnte die herabfallende Wassermenge nicht mehr aufnehmen. Die Folge war ein unkontrolliertes Ab-

fließen von Oberflächenwasser, welches sich den Weg über Wiesen, Feldwege, Strassen und dann durch Gärten, Lichtschächte, Keller und Garagen ins Tal suchte.

Die Feuerwehr hatte an diesem besagten Wochenende erhebliche Einsätze zu leisten. Es wurden Sandsäcke getürmt, Keller und Garagen ausgepumpt, mit Schaufel und Pickel Abflussschächte freigelegt und vieles mehr.

Der Gemeinderat möchte sich an dieser Stelle mal wieder bei allen Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmännern für die stetige Bereitschaft und die Einsätze bedanken. Wir schätzen das wirklich sehr! Wieder einmal hat sich gezeigt, wie wichtig es ist, eine gut funktionierende Feuerwehr im Dorf zu haben!

Nur im Team kann man solche Herausforderungen in diesem Ausmass lösen. Eine fundierte Grundausbildung, der Zusammenhalt und das Vertrauen in der Mannschaft bildet die Basis. Macht weiter so!

Auch den „zugelaufenen“ freiwilligen Helfern ein Dankeschön. Man sah nämlich nicht nur Helfer in Feuerwehruniform. Aber vielleicht hat Sie gerade dieses Ereignis überzeugt und Sie möchten jetzt der Feuerwehr aktiv beitreten? Die Feuerwehr Büren würde sich sehr über so engagierte neue Mitglieder freuen!

Den Geschädigten wünschen wir viel Kraft und hoffen, dass die Instandstellungsarbeiten für Sie problemlos und zu Ihrer Zufriedenheit verlaufen werden bzw. verlaufen sind.

Auswertung Inforadar Lupsingerstrasse

Vom 24. Juni 2012 bis 8. Juli 2012 wurde ein Inforadar an der Lupsingerstrasse aufgestellt. In diesen zwei Wochen, jeweils von Montag bis Sonntag, registrierte dieses Gerät Total 2218 Fahrzeuge, wohlgemerkt nur in eine Fahrtrichtung. Dabei wurden 7 Übertretungen festgestellt. Die gemessene Durchschnittsgeschwindigkeit betrug 62 km/h bei 85 % der Fahrzeuge. Die detaillierte Auswertung kann auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Der eine oder andere denkt nun sicher: Das ist doch alles noch im Rahmen. Vergessen Sie aber bitte nicht, dass eine hohe Anzahl Fahrzeuge die Lupsingerstrasse benützt.

Darum gilt nach wie vor: Rücksichtnahme ist die einzige Lösung für alle!

Besten Dank an Daniel Meier für die Mithilfe.

Tanja Hersperger





Seien Sie bitte ein Vorbild!



Wie kann es sein, dass sich täglich viele Menschen über den achtlos weggeworfenen Müll ärgern, sich aber entlang der Kantonsstrasse der Abfall häuft und sich niemand dafür verantwortlich fühlt!

Auf den an die Kantonsstrasse angrenzenden Wiesen und Böschungen wie auch im

Wald, finden sich neben allgemeinem Abfall immer häufiger auch Kleintiere und Schlachtabfälle in Plastiksäcken die illegal entsorgt worden sind. Auch Robidog-Beutel und Babywindeln finden so ihren Weg der Entsorgung.

Nicht nur für das Unterhaltspersonal, welches den ganzen Müll zusammenneh-

men muss, ist dies eine Zumutung, auch unsere Umwelt wird dadurch gefährdet und geschädigt.

Also, gehen Sie mit gutem Beispiel voran und entsorgen Sie Ihren Abfall bitte fachgerecht!

*Tanja Hersperger
Gemeinderätin*

MUTATIONEN AUS DER EINWOHNERKONTROLLE VOM 1. JUNI BIS 31. JULI 2012

Zuzüge

Die nachstehenden Personen werden in Büren herzlich willkommen geheissen:

Mesics-Zapke Andrea
Mesics Tibor
Unter den Reben 8
01.06.2012

Wohlgemuth Janine
Liestalerstr. 3
01.07.2012

Afonso da Graça Valter
Afonso da Graça Andrea
Afonso da Graça Liana
Afonso da Graça Yara
Liestalerstr. 68
01.07.2012

Wegzüge:

Hugenschmidt Ronja
Liestalerstr. 6
10.06.2012

Wyss Seraina
Leimengasse 8
30.06.2012

Geburten:

Striby Lyn
Rebenweg 9
02.07.2012

Wir gratulieren den Eltern herzlich.

Hinweis: Die Zuzüge und die Wegzüge werden nur mit Zustimmung der Betroffenen publiziert.

Bitte schneiden Sie ihre Hecken, Sträucher und Bäume zurück

Büsche, Sträucher und Hecken können in das Lichtraumprofil von Strassen und Wegen wachsen - wenn man sie lässt. Sie behindern dann die Sicht und gefährden die Fussgängerinnen und Fussgänger sowie die anderen Verkehrsteilnehmer. Ebenso behindern sie die Strassenwischmaschine, wenn die Pflanzen in das Strassenareal hineinwuchern.

Im Interesse der Sicherheit und um notwendige Reinigungsarbeiten nicht zu behindern, fordern wir hiermit alle Grundeigentümer höflich auf, ihre Pflanzen entlang von Strassen und Wegen den Vorschriften entsprechend zurückzuschneiden.

Pflanzen dürfen grundsätzlich nicht über die Grundstücksgrenze in das Strassenareal ragen.

Hecken, Sträucher, Stauden und Bäume müssen senkrecht über der Grenze auf folgende Höhen zurückgeschnitten werden:

- Trottoir- und Fusswegbereiche auf 2.50 m Höhe
- Strassen- und Fahrbahnbereiche auf 4.20m Höhe (siehe Bild unten)

Ebenfalls hat uns das Kehr-richtabfuhr-Unternehmen Biebi/Vogelsanger gebeten, die Bevölkerung auf dieses Problem aufmerksam zu machen.

Bei Nichtbeachtung der vorgenannten Regel können die Pflanzen, nach vorheriger Ermahnung von der Gemeinde zurückgeschnitten werden.

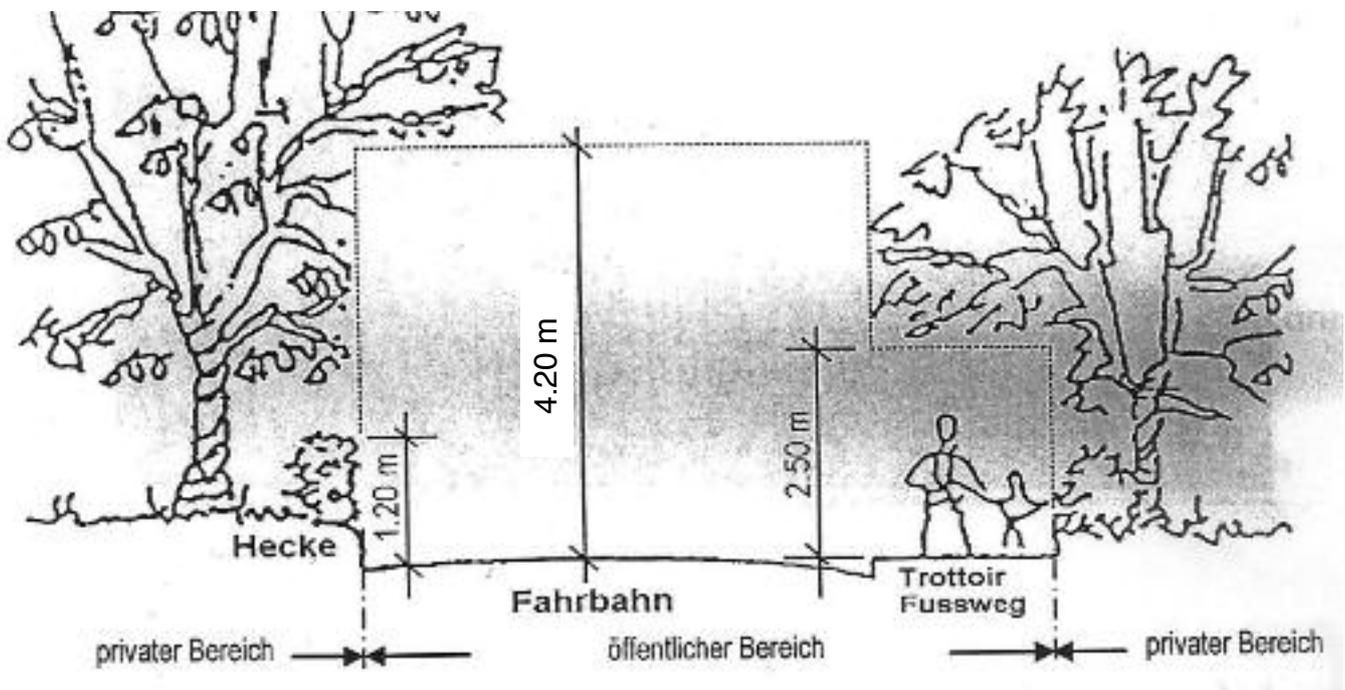
Der Gemeinderat

Ergänzung bzw. eine Bitte zum Rückschnitt:

Nur wenige Nebenstrassen in Büren verfügen über ein Trottoir. Umso gefährlicher ist es dadurch für Fussgänger und vor allem für die Kinder, wenn sie wegen wuchernden Pflanzen nicht wie gewohnt am Strassenrand sondern mitten auf der Strasse gehen müssen.

Zudem werden Fussgänger bei zu hohen Hecken und Sträuchern in Kurven zu spät von den Fahrzeugführern gesehen und es könnte zu Unfällen kommen.

Daher bitten wir Sie alle, die entsprechenden Vorkehrungen zu treffen und mit korrektem Rückschnitt zur Verbesserung der Sicherheit für die Fussgänger in unserem Dorf beizusteuern.



1. August- und Jungbürgerfeier 2012: Willkommen im Club!

Einmal mehr hatten wir grosses Wetterglück am 31. Juli, dem Tag, an welchem in Büren traditionell die (Vor)Feier zum Geburtstag unseres Landes stattfindet. Der Pistolclub Büren war in diesem Jahr turnusgemäss Organisator dieser Feier und sorgte dafür, dass die Gäste ein schönes und gemütliches Fest erleben durften. Alles hat bestens geklappt, an dieser Stelle gebührt allen Helfern ein grosses Dankeschön!

Ebenfalls bedanke ich mich bei allen teilnehmenden Gästen und vor allem dem gemischten Chor Büren, der die Festgemeinde beim Singen der Nationalhymne unterstützte und uns allen eine kleine Auswahl aus seinem musikalischen Repertoire darbot. Anschliessend an den offiziellen Teil konnte die Festgemeinde das kulinarische Angebot geniessen und einen gemütlichen und lustigen Abend verbringen, volksmusikalisch begleitet von Handorgel und Bass.

Eine grosse Überraschung

wurde den Gästen um 22.00 Uhr geboten, als nämlich ein wunderschönes Feuerwerk den Bürner Nachthimmel erleuchtete. Das Feuerwerk dauerte ein paar Minuten und konnte dem Vergleich mit dem „grossen Bruder“ in Basel absolut Stand halten! Herzlichen Dank für dieses Geschenk, das den Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde von einem Mitglied des Pistolclubs Büren gesponsert wurde!

Im Vorfeld der 1. Augustfeier wurden, wie es in Büren Tradition ist, in diesem Jahr zwei junge Menschen offiziell in den Kreis der politischen Gemeinde aufgenommen. David Baumgartner und Samuel Wyss sind der Einladung des Gemeinderates gefolgt und haben an der Feier in der Kirche teilgenommen. Neun Einladungen wurden verschickt, vier waren ferien- oder krankheitshalber abwesend und haben sich deshalb entschuldigt: Luca Alter, Fabian Kipfer, Claudine Murer und Jan Wäspe.

Der ökumenische Gottesdienst, der jedes Jahr anlässlich der Jungbürgerfeier gehalten wird, stellt immer wieder einen würdigen Rahmen für diesen Anlass dar. Man mag die Tradition der Jungbürgeraufnahme veraltet finden, aber besonders in der heutigen Zeit, scheint es mir wichtig zu sein, gerade jungen Menschen zu zeigen, dass sie ein wichtiger Teil der Gemeinschaft sind. Sie bilden einen grossen Teil der Bevölkerung, haben neue Ideen und sollen aufgefordert werden mitzuhelfen, ihren und unseren gemeinsamen Lebensraum mitzugestalten. Mit einer offiziellen Jungbürgerfeier wird diesem Anliegen die nötige Bedeutung verliehen.

Eine Gemeinschaft kann nur funktionieren, wenn sich die einzelnen Mitglieder bewusst sind, dass auch sie einen Beitrag dazu leisten müssen. Die Bereitschaft, beispielsweise in einer Gemeinde ein Amt zu übernehmen, nimmt leider eher ab. Das kann verschiedene Gründe haben, auf die ich an dieser Stelle nicht weiter eingehen möchte. Wichtig scheint mir dass wir uns bewusst sind, dass wir alle die Gemeinde sind, wir alle sind der Staat, jeder Einzelne ist Teil davon und im Grund genommen haben wir in der Schweiz die einzigartige Möglichkeit, sehr direkt einzugreifen und die Gemeinde oder den Staat mitzugestalten.

Esther Altermatt

Orientierungslauf in Büren

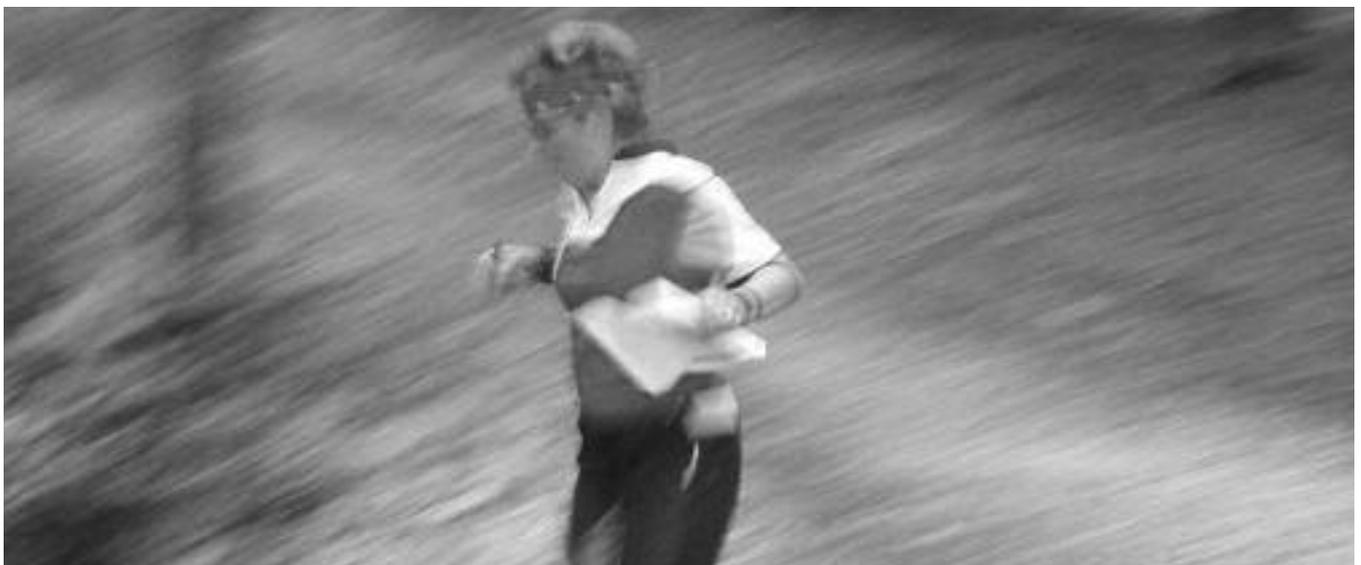
Am 23. September 2012 findet in Büren im Rahmen des 49. Basler Einzel OL ein Orientierungslauf der Schüler- und Jugendmeisterschaft (SJM) Nordwestschweiz statt. Der Gemeinderat stellt dem Veranstalter dafür den Gemeinschaftsraum im Parterre des Gemeindehauses zur Verfügung.

Der OL findet im Gebiet der Bürenflue statt, die Startzeiten sind von 10.30 Uhr bis 13.30 Uhr.

Falls Sie Lust haben, eine neue Sportart kennenzulernen oder einfach wieder einmal OL – Luft zu schnuppern, gibt es an diesem Anlass auch ganz einfache Bahnen, die Sie allein oder mit der ganzen Familie machen können. Anmelden können Sie sich am Starttag (23.09.2012) von 10.00 – 13.00 Uhr beim Gemeindehaus in Büren.

Weitere Informationen finden Sie unter www.olg-basel.ch oder unter www.rolv-nws.ch

Der Gemeinderat





Gesunder Menschenverstand und Gesprächsbereitschaft gefragt

Allzu viele gab es in diesem Sommer noch nicht, und wir mussten lange auf sie warten: die richtig schönen und lauen Sommertage und -abende. Aber in den letzten Wochen waren es doch ein paar, an welchen wir gemütlich draussen sitzen konnten. Aber was ist, wenn genau zur Mittagszeit mein Nachbar auf die Idee kommt, seinen Rasen zu mähen? Wenn er in seinem Garten sein Unkraut oder die geschnittenen Zweige verbrennt und der Rauch meine Idylle einnebelt, vom Gestank ganz zu schweigen?

Überall wo Menschen zu-

sammenleben gibt es immer wieder Situationen, die zu Konflikten führen können. Toleranz, gesunder Menschenverstand sowie Gesprächsbereitschaft sind gefragt, wenn ich mich durch eine Verhaltensweise in meinem näheren oder weiteren Umfeld gestört fühle. Die meisten Konflikte um Lärm-, Geräusch- und Geruchsbelästigungen sind nicht auf bösen Willen zurückzuführen, sondern oftmals auf Unachtsamkeit oder Unwissenheit.

In den letzten Wochen sind wieder vermehrt Beschwerden über Rauch und Geruchsbelä-

stigung sowie Lärmbelästigung z.B. durch Rasenmähen in der Mittagszeit etc., bei uns eingegangen.

Auch wenn die Gemeinde nicht über ein eigenes Reglement verfügt, sind die Themen doch kantonale oder schweizerisch geregelt. Bitte beachten Sie die Merkblätter „Feuern im Freien“ und „Lärmschutz in der Gemeinde“ an die wir in dieser Ausgabe wieder einmal erinnern. Ich bin überzeugt, dass wir an Ihren gesunden Menschenverstand appellieren dürfen bei der Einhaltung der Vorschriften.

Esther Altermatt

Feuern im Freien (Abfallverbrennen im Freien)

Dieses Merkblatt richtet sich an Architekturbüros, Bauherrschaften, Bauunternehmen, Handwerker, Einwohnergemeinden, Bau-, Umweltschutzkommissionen, Bürgerinnen und Bürger.

Worum geht es?

Mit steigenden Entsorgungskosten wächst die Versuchung, Abfall illegal zu entsorgen. Das Verbrennen von Abfällen im Freien zählt zu den häufigsten Fehlverhalten. Wer seine Abfälle auf diese Weise entsorgt, schadet der Umwelt, seinen Mitmenschen und sich selber, denn die vorschriftswidrig verbrannten Abfälle hinterlassen in der Luft, im Boden und in den Gewässern Schadstoffe, die vor allem in unmittelbarer Umgebung wirken. Durch das Verbrennen von grünem, nassem Holz, von Stauden und Grünzeug aller Art werden Schadstoffe freigesetzt, und die Nachbarn können zusätzlich mit Rauch und Gestank belästigt werden. Das Abbrennen von Stoppelfeldern und Grasböschungen schadet zudem der Pflanzen- und Tierwelt.

Was ist verboten?

- Verboten ist das Verbrennen von nassen oder grünen Wald-, Feld- und Gartenabfällen im Freien.
- Nicht zulässig ist das Verbrennen von Abfällen aller Art, insbesondere Haushaltkehricht, Papier, Karton, Kunststoff, Verpackungsmaterial und Ähnliches.
- Verboten ist auch das Verbrennen von Restholz aus der Holzverarbeitenden Industrie und dem Holzverarbeitenden Gewerbe sowie von Baustellen.
- Auch Altholz aus Gebäudeabbrüchen, Umbauten und Renovationen sowie Möbel, Kisten, Harassen, Paletten und Ähnliches dürfen nicht im Freien verbrannt werden.
- Brauchtumsfeuer wie am 1. August sind kein Anlass zur illegalen Abfall- und Altholzbeseitigung.

Ausnahmen:

- Trockene, natürliche Feld- und Gartenabfälle dürfen im Freien verbrannt werden, wenn nur wenig Rauch entsteht und die Nachbarschaft nicht belästigt wird. Die Wiederverwertung durch Häckseln und Kompostieren ist dem Verbrennen vorzuziehen.
- Erlaubt sind 1. August-, Chutzen-, Grill- oder ähnliche Feuer, sofern dazu trockenes, unbehandeltes Holz verwendet wird.

Die **Gemeinden** können strengere Vorschriften erlassen, müssen diese jedoch selber vollziehen.

Wofür ist eine Bewilligung erforderlich?

- Das Verbrennen von Waldrestholz bedarf einer Bewilligung des zuständigen Kreisforstamtes:
Gesuchsformulare (pdf oder doc):
<http://www.so.ch/departementvolkswirtschaft/wald-jagd-fischerei/abteilung-wald/themen-und-angebote/gesuche-formulare-merkblaetter.html#16329>
Eingabestelle (zuständiger Forstkreis):

- Brände an ausgewählten Objekten im Rahmen von Militärübungen benötigen die Zustimmung des zuständigen Bundesamtes und des Amtes für Umwelt. (siehe Merkblatt zum Thema *Löschübungen*):

Löschübungen von Militär, Feuerwehr, Zivilschutz, Demonstrationsveranstaltern (51 K):

<http://www.so.ch/fileadmin/internet/bjd/bumaa/pdf/stoffe/aw30n.pdf>

- Brände im Rahmen der Ausbildung von Feuerwehren, Zivilschutz und Demonstrationsveranstaltungen benötigen die Zustimmung der Solothurnischen Gebäudeversicherung (siehe Merkblatt zum Thema *Löschübungen*):

Löschübungen von Militär, Feuerwehr, Zivilschutz, Demonstrationsveranstaltern (51 K):

<http://www.so.ch/fileadmin/internet/bjd/bumaa/pdf/stoffe/aw30n.pdf>

Gesetzliche Grundlagen

- Bundesgesetz über den Umweltschutz (Art. 30, 30c, 61 USG).
- Eidg. Luftreinhalte-Verordnung (Art. 1, 26b LRV).
- Gesetz über Wasser, Boden und Abfall (§ 169 GWBA).

Kontrolle, Strafverfolgung:

Die **Gemeinden** sind für die Kontrolle des Verbotes zur Abfallverbrennung im Freien zuständig.

Die **Kantonspolizei** ist für die Durchsetzung des Verbotes zur Abfallverbrennung im Freien zuständig. Bei Widerhandlung ist Strafanzeige einzureichen.

Entsorgungsvorschläge

Grünmaterial, Rüstabfälle	Kompost, Grünabfuhr
Kleinholz, Stauden	Häckseldienst
Unbehandeltes Brennholz	Holzfeuerung
Siedlungsabfälle	Kehrichtabfuhr
Bau- und Abbruchholz	Siehe Merkblatt zum Thema <i>Altholz</i>

Wer kann weiterhelfen?

Amt für Wald, Jagd und Fischerei (AWJF)

Rathaus
4509 Solothurn
Tel. 032 627 23 41

Solothurnische Gebäudeversicherung

Baselstr. 40
4500 Solothurn
Tel. 032 627 97 00

Polizei Kanton Solothurn

Scharzmühle
Werkhofstrasse 33
4504 Solothurn
Tel. 032 627 71 11

Bau- und / oder Umweltschutzkommission der Gemeinde

IIIIII KANTON **solothurn**

Amt für Umwelt Fachstellen Luftemissionen und Abfallwirtschaft

 Werkhofstrasse 5
4509 Solothurn
Telefon 032 627 24 47
Telefax 032 627 76 93
E-Mail afu@bd.so.ch
www.afu.so.ch

Lärmschutz in der Gemeinde

Dieses Merkblatt richtet sich an Gemeindebehörden und interessierte Personen.

Worum geht es?

Nach dem Umweltschutzgesetz (USG Art. 1) sollen Menschen, Tiere, Pflanzen und ihre Lebensgemeinschaften vor schädlichen oder lästigen Einwirkungen – also auch Lärm – geschützt werden. Im Sinne der Vorsorge sind diese Einwirkungen frühzeitig zu begrenzen oder wenn möglich zu vermeiden.

Im Gegensatz zu Bahn-, Strassen-, Flug-, Schiess-, Industrie- und Gewerbelärm gibt die Lärmschutz-Verordnung (LSV) für Nachbarschaftslärm wie zum Beispiel Gartenpartys, Musik, Rasenmäher, Kinderspielplätze, Sportanlagen usw. keine konkreten Grenzwerte vor.

Öffentliche Musikveranstaltungen (Discos, Konzerte) unterliegen der Schall- und Laserverordnung und sind deshalb im vorliegenden Merkblatt nicht behandelt (separates Merkblatt Schall- und Laserverordnung).

Gesetzliche Grundlagen

Bundesgesetz / Verordnung

- Bundesgesetz über den Umweltschutz (USG)
- Lärmschutz – Verordnung (LSV)
- Zivilgesetzbuch (ZGB), insbesondere Art. 685
- Baulärm-Richtlinie

Kantonale Gesetze und Weisungen Solothurn

- Lärmschutz-Verordnung des Kantons Solothurn (LSV-SO)

Allenfalls kommunale Bestimmungen

- z.B. Polizeireglement, Umweltschutzreglement

Was ist bei Lärmbelästigungen zu tun?

Bei Lärmproblemen ist generell das Gespräch zwischen den Beteiligten zu suchen, um eine gütliche und für alle befriedigende Regelung zu finden.

Polizei und örtliche Behörden sollen nur in Ausnahmefällen zugezogen werden, wenn keine gütliche Einigung erzielt werden kann.

Vorsorgliche Massnahmen

Lärmige Arbeiten sollen nur während begrenzten Zeiten durchgeführt werden, z.B. an Werktagen von 08.00 bis 12.00 und 13.30 bis 19.00 Uhr.

An Wochenenden ist bei lärmigen Tätigkeiten besondere Rücksicht zu nehmen und der Beginn etwas später anzusetzen.

Generell ist über die Mittagszeit eine Pause von mindestens einer Stunde einzulegen.

Rasenmäher, Holzfräsen und ähnliche Geräte

Maschinen und Geräte nicht unnötig laufen lassen.

Nur einwandfrei gewartete Geräte und Maschinen einsetzen, welche den gesetzlichen Vorschriften über bewegliche Geräte und Maschinen entsprechen.

Alle Schutzvorrichtungen, insbesondere die Schalldämpfer, dürfen nicht entfernt werden.

Die Geräte nicht zu Unzeiten in Betrieb setzen.
Bei Ersatz leisere Geräte anschaffen.

Radio-, Tonband- und CD-Geräte

Im Freien sind die Geräte so einzustellen, dass nicht die gesamte Nachbarschaft die Musik mithören muss. Nicht alle mögen den selben Musikstil.

Grundsätzlich sind nach 22.00 Uhr solche Geräte auszuschalten.

In Wohnungen ist vor allem auf die sehr stark störenden Bässe zu achten – diese sind wenn möglich zurückzustellen.

Musikinstrumente

Übungen mit Musikinstrumenten sind soweit möglich in geschlossenen Räumen durchzuführen.

Es ist zu beachten, dass vor allem Instrumente mit tiefen Frequenzen (Bässe, Schlagzeug etc.) zu sehr unangenehmen Störungen in der Nachbarschaft führen können.

Bauarbeiten

Oft stellt Baulärm ein Problem dar. Deshalb hat der Bundesrat eine spezielle Richtlinie erlassen, welche die Baulärmbeurteilung regelt und Lärmschutzmassnahmen enthält.

„Private“ Bauarbeiten sind zeitlich so vorzunehmen, dass die betroffenen Nachbarn nicht unnötig gestört werden. Hier ist vor allem darauf zu achten, dass an Samstagen nicht zu früh am Morgen mit lärmintensiven Arbeiten begonnen wird. Eine vorgängige Information bei den Nachbarn hilft unnötige Klagen zu verhindern.

Gartenfeste, Partys

Die Nachbarn vorgängig über Datum und Zeit informieren.

Nicht jede Woche ein Fest organisieren.

Wenn es zu laut wird, die Gäste zur Ruhe aufrufen, allenfalls von draussen in die Wohnung wechseln.

Nachtruhe

Jeder unnötige Lärm ist grundsätzlich zu unterlassen.

Bei wiederholten Nachtruhestörungen, welche eindeutig einer Person oder einer Institution zugeordnet werden können, ist eine Anzeige möglich.

Nachtruhestörungen fallen in den Bereich des Polizeirechtes, womit Klagen oder Anzeigen an die zuständige Polizeistelle zu richten sind. Anzeigen sind wenn möglich nicht gleich beim ersten Lärmereignis anzubringen.

Wer kann weiterhelfen?

III KANTON **solothurn**

**Amt für Umwelt
Abteilung Luft**



Werkhofstrasse 5
4505 Solothurn
Telefon 032 627 24 47
Telefax 032 627 76 93
E-Mail afu@bd.so.ch
www.afu.so.ch

Kaffeetreff im Pfarrsaal

Mit seinen Kaffee-Treffs an zwei Montagen im Monat möchte der Frauen- und Mütterverein Büren schon seit einigen Jahren insbesondere Eltern oder Grosseltern mit kleinen Kindern dazu ermuntern, sich mit anderen Menschen aus dem Dorf zu treffen und auszutauschen, während die Kleinen schon mal auf Tuchfühlung mit ihren Altersgenossen gehen können. Eingeladen sind alle, die Lust und Zeit haben – mit oder ohne Kinder.

Die Kaffee-Treffs finden jeweils von 09.30 bis 11 Uhr im katholischen Pfarrsaal (Hauptingang Kindergarten, 1. Zwischengeschoss) statt und zwar an folgenden Daten:

20. August,
3. und 17. September,
15. und 29. Oktober,
12. und 26. November
10. Dezember.

Der Frauen- und Mütterverein Büren freut sich auf ein gemütliches Beisammensein.



Einladung zum öffentlichen Vortrag

Homöopathie

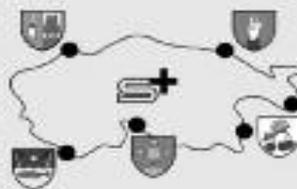
Grundlagen und praktische Anwendung



Die Selbstheilungskräfte des Körpers werden aktiviert, der Körper bekommt eine Information durch das homöopathische Mittel, welches der Körper benötigt um den Gesundheitszustand herzustellen.

Veranstalter:
Samariterverein
Dorneckberg

Eintritt frei



Referentin:
Brigitte Schoch
Naturärztin Laufen

Wir freuen uns auf Sie!





Flüchtlingsteam
Sabine Wyss-Herrli
Seewenstrasse 22
4413 Büren SO

Bern, 30 Juli 2012

DANKE FÜR IHRE WERTVOLLE UNTERSTÜTZUNG!

Sehr geehrte Damen und Herren

Sie haben uns kürzlich die Summe von CHF 1'370.- zukommen lassen, dafür danken wir Ihnen herzlich. Menschen, die ihre Heimat notgedrungen verlassen mussten, um sich vor Gewalt und Verfolgung in Sicherheit zu bringen, brauchen unsere Einfühlung und Hilfe. Ihre Unterstützung ist für uns sehr wertvoll.

SCHWEIZERISCHE FLÜCHTLINGSHILFE


Martine Pochon
Projektverantwortliche



Wir schliessen uns den Worten der schweizerischen Flüchtlingshilfe an und danken allen, welche den Markt besucht haben und unseren Stand mit feinen Broten und gluschtigen Kuchen bestückt haben.

Für das Flüchtlingstag-Team
Sabine Wyss, Barbara Knecht, Christine Kipfer



Pistolen Club Büren

www.pcbueren.ch

Schweizerische Sektionsmeisterschaft 25m

Für den PCB haben in diesem Jahr nicht viele Teilgenommen. Es reichte gerade für die Selektionierung des Vereins. Schade, mit einem oder zwei Schützen mehr, hätte es für die zweite Runde und eventuell dann für den Final gereicht. Der PCB liegt mit 145,417 Punkten auf dem 32. Rang. Die zweite Runde verpassten wir mit 0,53 Punkten!

Gruppenmeisterschaft 50m

In die Kantonalrunde sind wir normal und mit einem Gesamtergebnis von 369 Punkten (wie letztes Jahr) gestartet und erreichten somit den Kantonalfinal.

Drei Tage vor dem Kantonalfinal waren wir infolge Ferienabwesenheiten nur drei Schützen. Dank Erich Schreiber, der sich in letzter Minute entschloss mit zu kommen, konnte unsere Gruppe doch noch starten. Erich sammelte neue Erfahrungen im Schiessen und wir gaben unser Bestes. Mit einem Gesamtgruppenresultat der beiden Runden erreichten wir mit 671 Punkten mit Erstaunen den 13. Rang.

Der PCB hat sich damit für die Hauptrunden qualifiziert.

Die erste Hauptrunde konnten wir mit einem Gruppenresultat von 362 Punkten abschliessen und uns für die nächste Runde qualifizieren.

Ausserkantonale Schützenfeste

Von unserem Verein trauten sich drei Schützen an Kantonale zu gehen. Es sind dies: Thomann Esther, Stürchler Thomas, Saladin Matthias. Sie besuchten die Kantone Graubünden und Aargau. Einzelresultate sind auf unserer Homepage ersichtlich! Dem Foto zufolge hatten sie Erfolg!



Die drei Schützen mit Kränzen und Meisterschaftsmedaillen

Gruppenmeisterschaft 25m

In diesem Jahr beteiligte sich leider nur eine Gruppe vom PCB. In der Kantonalen Runde, welche auch gleich die Qualifikation zur Hauptrunde ist, erreichte Büren mit 1105 Punkten den 3. Kantonalrang und qualifizierte sich somit auch zur Hauptrunde.

In der ersten Hauptrunde lagen wir mit 1117 Punkten auf dem 23. Rang.
(Einzelresultate: 285, 282, 277, 273 von max. 300 Punkten)

Nach der zweiten Runde sind wir leider mit 1104 Punkten ausgeschieden. Mit wenigen (8) Punkten mehr, hätten wir um den Einzug ins Final kämpfen können.

Solothurner Mannschaftsmeisterschaft

Auch in diesem Jahr ist unser Ziel in der höchsten Liga zu bleiben und den Final zu bestreiten. Nach den ersten zwei Runden von insgesamt vier, sieht es gut für uns aus. Mit 705 und 703 liegen wir 13 Punkte hinter dem erstplatzierten Langendorf PS1 und 17 Punkte vor dem drittplatzierten Oberbuchsiten SV1.

Feldschiessen

Grossanlass! Das Feldschiessen fand heuer in Büren statt.

Für den Pistolenclub beteiligten sich 37 Schützen/innen, das sind gerade mal 11 mehr als letztes Jahr. Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern und allen Helferinnen und Helfer ein recht herzliches Dankeschön. Es war ein tolles Feldschiessen 2012.

1. Augustfeier

In diesem Jahr wurde die 1. Augustfeier, welche wiederum am 31. Juli beim Feuerwehrmagazin statt fand, vom Pistolenclub organisiert. Das Fest konnte bei schönstem Wetter aufgebaut und durchgeführt werden. Nach der Jungbürgeraufnahme in der Kirche und Apéro auf dem Festgelände folgte eine Ansprache der Gemeindepräsidentin, der gemeinsame Gesang der Nationalhymne und ein Ständeli des Gemischen Chor Büren. Die Teilnahme der Bevölkerung hielt sich in Grenzen. Einige genossen ebenfalls dies gute Wetter, aber eben zu Hause oder ausserhalb vom Dorf. Eine Premiere in Büren! Der Höhepunkt des Abends startete um 22 Uhr. Hansruedi zündete ein kleines, ca. fünf Minuten langes, professionelles Feuerwerk. Dieses wurde von unseren Aktivmitglieder Thomann Hansruedi und Esther gebaut und gesponsert. Ihnen ein recht herzliches Dankeschön. Wollen Sie zum Geburtstag oder zur Hochzeit ein Feuerwerk? Informieren Sie sich unter :
www.pyro-rheinfeld.ch



Resultate

Weitere Resultate sind auf unserer Homepage ersichtlich.

Unsere Homepage : www.pcbueren.ch

Unsere E-Mailadresse : info@pcbueren.ch

Luftpistolenschiessen

in der
10m – Anlage, Büren

Kurs 2012

- Verein:** Der Pistolenclub führt im Herbst einen Luftpistolenschiesskurs durch. Wer 8 Jahr und älter ist kann am Kurs teilnehmen. Es gibt die Kategorien U9 bis U20, Elite, Damen, Senioren, Veteranen, Seniorveteranen.
- Kursdaten:** Der Luftpistolenschiesskurs wird ab dem 15. November 2012 bis ende Februar 2013 durchgeführt.
Der Kurs wird in 10 Schiessabende à ca. 1 ½ - 2 Stunden absolviert.
Zeit 19.00 – 21.00 Uhr. Der Kursabend und Datum sind noch offen (evtl. Montag).
- Ausrüstung:** Lockere Kleidung, Gehörschutzpfropfen werden abgegeben.
Luftpistole und Diabolo werden zur Verfügung gestellt.
Wer eine eigene Luftpistole hat, kann den Kurs selbstverständlich mit dieser absolvieren.
- Kosten:** Unkostenbeitrag von Fr. 20.-
- Kursgrösse:** Pro Kursgruppe 3 - 4 Teilnehmer.

Wir freuen uns, dich am Luftpistolenschiesskurs begrüßen zu dürfen und mit dir einen spannenden Kurs zu erleben.

Anmeldung

Name : _____

Vorname : _____

Adresse : _____

Wohnort : _____

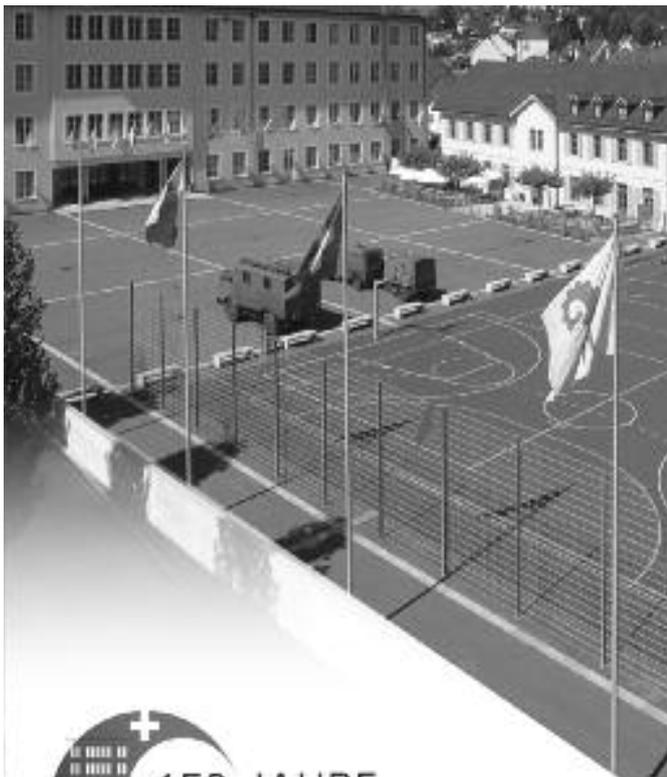
Geb. Datum : _____

Tel. / Mobil : _____

Email : _____

Anmeldung bis **30. September 2012**, an:

Saladin Matthias, Gässli 3, 4413 Büren, 061 911 02 93 oder unter www.info@pcbueren.ch



150 JAHRE KASERNE LIESTAL

14./15.09.2012 «Benefizkonzert»
und «Tag der offenen Tür»

 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra
Schweizer Armee

 **AMT FÜR MILITÄR UND BEVÖLKERUNGSSCHUTZ**
BASEL-LANDSCHAFT

Programm

Freitag, 14. September, Sporthalle Kaserne

17:00 Uhr Offizieller Anlass für geladene Gäste

19:30 Uhr «Benefizkonzert» zu Gunsten Verein «insieme Baselland», Symphonisches Blasorchester Schweizer Armeespiel (Leitung: Major Philipp Wagner)

Gratistickets unter kreiskommando@bl.ch

Samstag, 15. September / 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr
«Tag der offenen Tür» mit vielen Attraktionen

- ▶ Rundgang und Ausstellungen
- ▶ Präsentation historische Uniformen und Militärfahrzeuge
- ▶ Platzkonzerte des Rekrutenspiels der Militärmusik
10:00 Uhr / 12:00 Uhr / 15:00 Uhr
- ▶ Treffen ehemaliger InstruktorInnen und Mitarbeitender
10:00 Uhr
- ▶ Gratisabgabe und -Versand von Kasernen-Postkarten
- ▶ Kinder-Hüpfburg
- ▶ Truppenverpflegung *
Ghacks mit Hörnli / Militär-Chässchnitte / Tee
- ▶ historische Fahrklübe 1909 *
Suppa mit Spatz aus dem Gamellendeckel
- ▶ Feldbäckerei *
Zöpfe, Brot und Süssigkeiten
- ▶ Grill- und Getränkestände *

* Die Verpflegungsabgabe erfolgt gegen Wertbons. Verkauf am Infostand. **«S'het, solangs het»**

Wir bitten die Besucherinnen und Besucher mit den öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen oder die öffentlichen Parkplätze und Parkhäuser zu benutzen.



Fusspflege die Voraussetzung für gesunde und schöne Füsse

Ich biete an...

- Fusspflege
- Fussreflexzonen- Massage
- Fussreflexzonen-Therapie
- Teilbehandlung
- Bei Gehbehinderung auch Heimbefuche
- Geschenkgutscheine
- Diverse Produkte

Simone Brandenberger
Dipl. kos. Fusspflegerin
**Dipl. Fussreflexzonen-
Therapeutin**
Liestalerstrasse 22
4413 Büren
Telefon: 061 911 01 87
Mobil: 077 418 55 04

www.ludo-theat.ch

Ludothek

Spiele zum Ausleihen



für Gross & Klein

**Reservieren -
Familientag am 1. September 2012
Kinderflohm in der Rathausstrasse**

audem geöffnet jeweils:
Mittwoch 14 - 17 Uhr
Donnerstag 9 - 11 Uhr
Samstag 10 - 13 Uhr
(während den Schulferien geschlossen)

Lueget mol inä!

Kanonengasse 1, Uster
061 922 23 83



Pneu-Service Hanspeter Wyss

Brühlweg 24 4413 Büren

Verkauf: *Auto-
Moto-
Traktoren- Pneu
& Felgen*



**Montage & Reparaturen
sämtlicher Pneus**

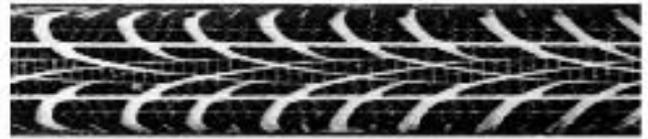
Öffnungszeiten:

Mo-Fr 17.00-20.00

Sa 09.00-15.00

Natel: 079 388 42 52

E-Mail: jp.wyss@bluewin.ch



BASISINFORMATIK

Müller



Informatik einfach für alle...

Beratung vor Ort

Persönlich

Kompetent

Vertrauensvoll

In Ihrer Nähe

- Verkauf von Pc + Mac
- Prüfen und reparieren
- Virenschutz einrichten
- Daten sichern, retten
- ADSL und Mailadressen einrichten
- Privat Kurse (Word, Mail)
- Neuinstallationen auf Windows 7

Macbook Pro + iMac mit Windows 7 erhältlich.

Ihr Fachmann für Informatik ...

Gaetano Müller

061-941 19 80

079-325 35 75

Hof Hausmatt - 4426 Lauwil

www.basisinformatik.ch

info@basisinformatik.ch



Veranstaltungskalender der Dorfvereine September & Oktober 2012

DATUM	ORT	ANLASS	VERANSTALTER
SEPTEMBER			
01.-02.12		Weekend-Lager	Mädchenriege/Jugi
03.09.12, 20.00 Uhr	Hochwald «Hobelträff»	Vortrag Homöopathie Referentin Frau Schoch	Samariterverein
06.09.12, 13.15 Uhr	Vor Volg-Laden	Seniorenwanderung	Senioren Wandergruppe
09.09.12		Schlussturnen und Schnellster Bürner	Damenriege + Turnverein
12.09.12 14.30-16.00 Uhr	Pfarrsaal	Spielnachmittag für Kinder (Kindergarten bis 4. Klasse)	Frauen- und Mütterverein
17.09.12		8.Volleyball-Plausch	Damenriege + Turnverein
20.09.12, 19.30 Uhr	Hochwald, „Hobelträff“	Vereinsversammlung	Samariterverein
23.09.12		50-Jahr Jubiläum Beringungs- station Ulmethöchi	Natur- und Vogelschutzverein
27.09.12, 12.00 Uhr	Rägenbogen	Mittagstisch	Reform. Kirchgemeinde Oristal
OKTOBER			
04.10.12, 13.15 Uhr	Vor Volg-Laden	Seniorenwanderung	Senioren Wandergruppe
04.10.12		Jass- und Stricknachmittag	Frauen- und Mütterverein
06.10.12		Endschiessen	Feldschützengesellschaft
06.10.12		Final GM P 50	Pistolenclub
06.-07.12		Internationaler Zugvogeltag	Natur- und Vogelschutzverein
09.10.12, 18.00 Uhr		Eröffnungsschiessen Luftpistole	Pistolenclub
18.10.12		Jass- und Stricknachmittag	Frauen- und Mütterverein
20.10.12		Bastelnachmittag für Kinder Anmeldung 061 911 14 34	Frauen- und Mütterverein
21.10.12		Firmung	Musikgesellschaft
25.10.12, 12.00 Uhr	Rägenbogen	Mittagstisch	Reform. Kirchgemeinde Oristal
25.10.12, 13.00 Uhr		Endschiessen (Sauschiessen)	Pistolenclub
26.10.12, 20.00 Uhr	Rägebogen	Kino	Frauen- und Mütterverein
27.10.12	Erschwil	Delegiertenversammlung	Musikgesellschaft
27.10.12		Naturschutztag	Natur- und Vogelschutzverein
31.10.12		Jass- und Stricknachmittag	Frauen- und Mütterverein



Raum für Vereinsanlässe und Kindergeburtstage

Der Raum im Gemeindehaus kann per sofort für verschiedene Anlässe gemietet werden:

Ortsansässigen Vereinen, Kommissionen und Parteien (Sitzungen, Veranstaltungen, Ausstellungen, Kurse, Spielnachmittage u.ä.) wird das Lokal kostenlos zur Verfügung gestellt.

Privatpersonen aus Büren können, gegen eine Gebühr von Fr. 50.00 pro Anlass, die Räumlichkeiten mieten.

So können Kindergeburtstage, Familienfeiern oder ähnliche Veranstaltungen, bei guter Infrastruktur, mitten im Dorf gefeiert werden.

Auch **Auswärtige** können den Raum mieten, dies für eine Gebühr von Fr. 100.00 pro Anlass.

Reservation und Informationen:

Gemeindeverwaltung Büren
Tel. 061 911 06 44
verwaltung@bueren-so.ch

Nutzen Sie «Büren Aktuell» für ihre Werbebotschaft

Sechs mal im Jahr wird «Büren Aktuell» in alle Haushaltungen der Gemeinde verteilt. Randvoll mit Nachrichten über alles, was die Büerner bewegt. Informationen aus dem Gemeinderat zählen genau so zum Inhalt wie Angebote der Vereine, gesellschaftliche Anlässe und Berichte aus Schule und Kirche.

Vom attraktiven Umfeld und dem hohen Interesse der Leserinnen und Leser sollen aber auch Dienstleister und Gewerbetreibende profitieren können. Es besteht daher die Möglichkeit, gezielt in «Büren Aktuell» für die eigenen Produkte und Angebote zu werben.

Interessierten Inserenten bieten wir folgende Werbemöglichkeiten:

schwarz/weiss

1/4-Seite (86 x 120mm)

Fr. 25.– je Ausgabe

1/2-Seite (177 x 120 mm)

Fr. 50.– je Ausgabe

1/1-Seite (177 x 248 mm)

Fr. 100.– je Ausgabe

Bei Abschluss für ein Jahr (6 Ausgaben) bezahlen Sie nur 5 Erscheinungen.

Inserateaufträge nimmt Matthias Hugenschmidt oder die Gemeindeverwaltung entgegen. Gerne unterstützen wir Sie bei der Wahl ihrer Werbemöglichkeit sowie der Gestaltung ihres Inserates.

IMPRESSUM

BÜREN Aktuell

Ausgabe 4/2012
August 2012
Auflage 450 Exemplare

Herausgeber Gemeinderat

Layout Matthias Hugenschmidt

Redaktion Gemeinderat
Gemeindeverwaltung
Dorfvereine

Druck Lüdin AG
Schützenstrasse 2-6
4410 Liestal

Erscheinung 6 x jährlich

Redaktionsschluss
10. Oktober 2012

Annahme von Beiträgen

Gemeindeverwaltung
Mittwoch 10.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 16.00 - 18.30 Uhr

061/911 06 44
www.bueren-so.ch
anita.schweizer@bueren-so.ch

Produktion
061 911 06 83
matthias.hugenschmidt@eblcom.ch

Preise für kommerzielle Anzeigen

1/4-Seite 1 Ausgabe Fr. 25.–
6 Ausgaben Fr. 125.–
1/2-Seite 1 Ausgabe Fr. 50.–
6 Ausgaben Fr. 250.–
1/1-Seite 1 Ausgabe Fr. 100.–
6 Ausgaben Fr. 500.–

Beratung
Matthias Hugenschmidt